

Zu bemerken ist endlich noch, daß, wie mir von verschiedenen Seiten mitgetheilt wird, unser Brunnen früher als Kinderbrunnen gegolten hat. Dort soll die Hebamme die kleinen Kinder geholt haben. Es ist nun eben häufig der Fall, daß der Buzenbrunnen und der Kinderbrunnen ein und derselbe sind, und es würde uns also auch dies berechtigen, im Buzzenwolf den Brunnen des Buzenmannes zu suchen.

Früher habe ich nachgewiesen, daß das Wort „Buzen“ eben beim Kinderbrunnen sich findet. In Ulm hieß der Kinderbrunnen geradezu Buzenbrunnen. Es ist dies Buzen dann nicht dasselbe Wort wie das Buzen in unserer obigen Erklärung. Es bedeutet ein kleines Ding, nicht den Geist oder Kobold. Doch ließ schon der gleiche Klang eines Wortes leicht beide Vorstellungen zusammenfließen, und den Brunnen des Buzenmann's auch zum Buzenbrunnen d. h. Kindesbrunnen werden.

Löwenstein.

A. Bauer.

6. Preisauschreiben der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.

Vom 14. März 1866—1876 sind von der Wedekindschen Preisstiftung für deutsche Geschichte Preisaufgaben veröffentlicht:

- I. Eine Ausgabe der verschiedenen Texte der lateinischen Chronik des Hermann Korner.
- II. Eine Geschichte des jüngeren Hauses der Welfen von 1055—1235 (vom ersten Auftreten Welfs IV. in Deutschland bis zur Errichtung des Herzogthums Braunschweig-Lüneburg.)
- III. Jrgend ein deutsch geschriebenes Geschichtsbuch mit sorgfältiger und geprüfter Zusammenstellung der Thatfachen und künstlerischer Darstellung.

Die Preise betragen je 1000 Thaler.

Auf Wunsch auch hier veröffentlicht — aus dem weitläufigeren gedruckten Programm.